

85. Öl auf Papier; 56.5×40.5 cm, oval; Farbenskizze zu einem allegorischen Deckengemälde mit thronenden Gestalten der Religion, Kardinaltugenden usw. In weißem lackiertem Holzrahmen mit Goldleiste. Kopie einer vielleicht nicht mehr existierenden Decke in der Art des B. Altomonte, von der Detailaufnahmen aus der Zeit um 1870 in der Zentral-Kommission existieren, deren Örtlichkeit sich aber bisher nicht eruieren ließ (Zimmer XXXVI). (Fig. 216.)

Fig. 216.

86. 25 Emblemata, Öl auf Leinwand, mit devisenartigen Bildern, die durch Sprüche erläutert werden. Die meisten sind mit Datum und Namen des Verfassers beziehungsweise Spenders versehen. Goldfarbige ornamentale Umrahmung. Aus der ehemaligen Universität in Salzburg stammend. 1738—1757 (Mineraliensammlung).

87. Öl auf Leinwand; Breitbild; Heimsuchung nach der Küsselschen Bilderbibel (Augsburg 1679, IV. Teil, 6). XVIII. Jh. (Zimmer XXXVII).



Fig. 213 Daniel verteidigt Susanna von Paul Troger (S. 165)

88. Unterglasmalerei; 12×17 cm; Martyrium des hl. Laurentius. Mitte des XVIII. Jhs. (Raum XXXIX).

89. Öl auf Leinwand; 25×32 cm; Halbfigur Christi, in einer Apotheke Medikamente abwägend; oben zwei Cherubsköpfchen. Mitte des XVIII. Jhs. (Zimmer der wissenschaftlichen Instrumente).

Fig. 217.

90. Öl auf Leinwand; 49.5×87 cm; Ausgießung des Hl. Geistes, unten die Madonna und die Apostel in stark bewegten Stellungen, oben große und kleine Engel um die in Glorie schwebende Taube. Skizze zu einem Altarbild. Tirolerisch, Mitte des XVIII. Jhs. (Fig. 217). Aus dem Erhardspital stammend, von Dr. J. Pollak erworben (Jahresbericht 1893, 61). (Zimmer XXXIX.)

91. Öl auf Leinwand; 72×94 cm; Halbfigur der Lukretia, die sich das Schwert in die Brust stößt. Bezeichnet: *J. Z. p. 1755* (Jacob Zanusi). Geschenk von Josef Pfitzer 1846 (Jahresbericht 1846). (Hist.-top. Halle.)

92. Öl auf Leinwand; 82×53 cm; zwei zusammengehörige Bilder, Halbfiguren; alter Mann mit brennender Kerze, junge Dame in ausgeschnittenem gelbem Kleide, mit Sonnenblumen in der Hand, Winter und Sommer darstellend. Von Joh. Durach. Aus dem Daunschlößchen stammend. Vielleicht mit jenen zwei großen Gemälden von Durach (1757) identisch, die 1846 erworben wurden (Jahresbericht 1846). (Prunkzimmer.)